

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 12. März 2017

Anmelden und Mitmachen beim Denkmaltag 2018

Seit 25 Jahren beteiligt sich die Stadt Wernigerode am bundesweiten Tag des offenen Denkmals, der 2018 am Sonntag, 9. September stattfindet und unter dem Motto, »Entdecken, was uns verbindet« steht. »Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Denkmal ins Rampenlicht zu rücken und beteiligen Sie sich am diesjährigen Denkmaltag um zu zeigen wie reich, bunt und veränderlich die Geschichte von scheinbar starren Architekturstilen und religiösen wie weltlichen Traditionen ist« lädt Susunne Tschöpe vom Amt für Stadtplanung Denkmaleigentümer, Denkmalschutzbehörden, Kirchengemeinden, Handwerker, Architekten oder Bürgerinitiativen ein. »Die Bewerbung ist bis zum 30. April 2018 möglich«.

Mit dem diesjährigen Motto nimmt der Denkmaltag Bezug auf das Europäische Kulturerbejahr 2018, das in Deutschland unter dem Thema »Sharing Heritage« steht. Das Motto lädt Besucher und Veranstalter ein, auf Spurensuche europäischer Einflüsse in deutschen Denkmälern zu gehen. Dabei steht die Fragestellung nach der Herkunft im Fokus: zum Beispiel von Baumaterialien, von Stilelementen, von Baumeistern, Handwerkern oder Handwerkstechniken. »Zeigen Sie Merkmale und Besonderheiten an Ihrem Denkmal, die Bezüge zu anderen Baudenkmalen erstellen, sei es in der unmittelbaren Umgebung, zu Nachbarregionen oder anderen Ländern« so Susanne Tschöpe. Marmor aus Italien, Farbpigmente aus dem Orient, Tapisserien aus Flandern, Fliesen aus Delft – dies sind Beispiele für besondere, teilweise exotische Materialien, die über Ländergrenzen und Sprachbarrieren hinweg verhandelt wurden«. Baumeister und Künstler nutzten diese Güter nicht nur wegen ihrer herausragenden Qualität sondern belegten zugleich mit ihrer Verwendung ausdrucksvoll den Reichtum, den Geschmack und die Weltgewandtheit ihrer Besitzer.

Auch »einfachere« Materialien wie Bauholz, Steine oder Ziegel kauften Bauherren, Architekten und Handwerker überregional ein, sobald sie von besonderem Rang sein sollten. Somit lassen sich über die verwendeten Materialien Bezüge und Verbindungen in andere Regionen herstellen. Manchmal sind Denkmäle allein schon aufgrund ihres Zwecks und ihrer Beschaffenheit »verbindend«: Verkehrsmittel oder Verkehrswege etwa, wie Brücken, Kanäle oder historische Eisenbahnen.

Anmeldung

Die Anmeldung ist via Mail bei susanne.tschoepe@wernigerode.de, per Telefon 03943 654615 oder auch schriftlich möglich: Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6. Anmeldeschluss ist der 30. April.

Weitere Informationen sind auf der Website www.tag-des-offenen-denkmals.de abrufbar.

BU: ©